Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 25

Illustration: Sie werdens nicht glauben
Autor: Boscovits, Fritz

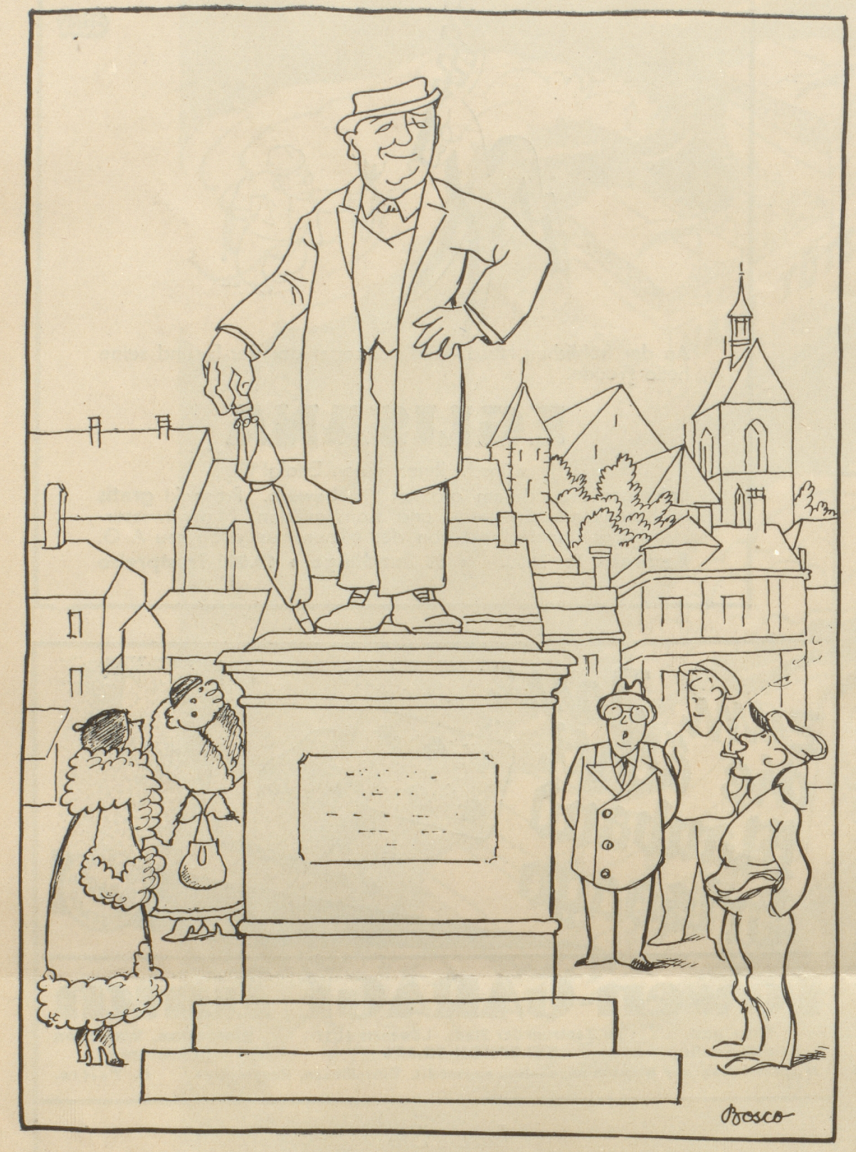
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sie werdens nicht glauben

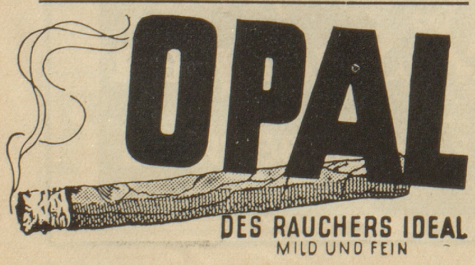
Einem Berner, der sagte, Zürich sei die schönste Stadt in der Schweiz, haben die Basler ein Denkmal gesetzt.

Inserat

Zu verkaufen
ein Paar Damenschuhe No. 42.
wegen Platzmangel

Zu diesem Inserat (siehe letzte Nummer) erhalten wir folgende Zuschrift:

Es ist gar nicht so komisch, dass ich meine Damenschuhe No. 42 wegen Platzmangel verkaufen will, ich habe nämlich Füsse No. 45. Elsa



Vom Züri-Rummel

Am letzte Fritig vor acht Tage bin i au mit mim fünfjährige Fritzli zum Sihlhölzli und han mer de Rummel agschaut; da seit de Fritzli: «Papa, warum brüelet alles dewäg?»

Do han i gseit: «Weischt dia wänd di Fröntler übertrumpfe und wänd jetzt au ihre Trabante Vaterlandsliebe bibringe.»

Do seit de Fritzli: «So Papa, jetz weiss i warum Du immer seischt, d'Liebi müess zanket ha, wenn d'Muetter mit Dir schimpft!»

Bameterbume

Wichtig

Der Verwaltungsrat der Irrenanstalt «Burghölzli» bittet uns, darauf hinzuweisen, dass der grosse Züri-Rummel im «Sihlhözli» vor sich ging, nicht im Burghölzli. Böswillige Verdreher dieses Tatbestandes werden gerichtlich verfolgt!

Botschaft an die Bvölkerung von Gross-Zürich

Der sozialdemokratische Partei-Vorstand von Gross-Zürich gibt der gesamten Einwohnerschaft von Zürich folgendes bekannt:

1. Sämtliche Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse unterliegen vorgängig ihrer Veröffentlichung der Zensur unseres kantonalen Parteisekretärs.

2. Allen nicht der S.P. angehörenden und juristischen Personen ist es verboten, Steuern (Hundesteuer inbegriffen) zu entrichten.

3. Gas, Elektrisch und Wasser werden den unter Ziffer 2 aufgeführten Körperschaften gratis abgegeben.

4. Die Benützung der Strassenbahn und der Autobusse ist für Personen, die kein S.P.-Abzeichen tragen, unentgeltlich.

5. Ein allfälliges Defizit in der Stadtkasse wird durch Zuwendungen aus unserer Parteikasse bezw. aus den Reserven der roten Gewerkschaften gedeckt.

7. Zuwiderhandlung gegen diese Paragraphen hat Busse bis zu 100,000 Franken oder bis zu 5 Jahre Zuchthaus — beide Strafen können auch miteinander verbunden werden — zur Folge.

8. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Gegeben zu Zürich am Festtage
des hl. Reinhard:
E. Walter, Parteisekretär.

Sobald das kommt, lassen sich die bürgerlichen Zürihegel eine Vormundschaft mit Freuden gefallen. Amans

Symptomatisch! . . .

Die Presse meldet lakonisch landauf und -ab:

Das Ende einer überflüssigen Einrichtung.

Der Zürcher Stadtrat beantragt dem Gemeinderat die Aufhebung des Einigungsamtes der Stadt Zürich. FrieBie

Ferien

Sie: «Schau Max, dort liegt Weggis und dort Vitznau und Brunnen.»

Er: «Ist schon recht, aber wo liegen meine Hemdknöpfchen?» Lirpa